

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 32

Artikel: Programm für den 1. schweizerischen Kongress für Schule und Erziehung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Programm für den 1. Schweizerischen Kongress für
Schule und Erziehung,
veranstaltet vom Schweizerischen kathol. Volksverein vom 22. bis 24. August
in Wil.**

**A. Versammlungen des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des kath. Erziehungsvereins der Schweiz.**

Gesellige Zusammenkunft der am Vorabende, Sonntag, den 21. August, eintreffenden Vereinsmitglieder Abends 8 Uhr in der „Rose“.

Montag, den 22. August, vormittags im „Schwanen“:

8^{1/2}—9^{1/2} Uhr: Delegierterversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, im „Schwanen.“ Vorsitzender: Nationalrat A. Erni, Kantonsschulinspектор, Altishofen. — Vereinsgeschäfte.

9^{1/2}—11^{1/2} Uhr: Gemeinsame Hauptversammlung des kath. Lehrervereins und des kath. Erziehungsvereins. — Referate: 1. Dr. Lorenz Kellner, von Herrn Eugen Zweifel, Professor in St. Gallen. 2. Schule und Alkohol, von Hochw. Herrn Schönenberger, Professor in Kirchberg.

11^{1/2}—12^{1/2} Uhr: Delegierterversammlung des kath. Erziehungsvereins der Schweiz. Vorsitzender: Prälat Trempl, Berg Sion. — Vereinsgeschäfte.

12^{1/2} Uhr: Gemeinsames Mittagessen, im „Schwanen“.

Nachmittags 4 Uhr: Sektionsversammlungen. a. Für Sekundar- und Mittelschullehrer, im „Auler“. Vorsitzender: Hochw. Herr Rektor Msgr. Kaiser, Erziehungsrat in Zug. — Referat: „Der Deutschunterricht an Sekundar- und Mittelschulen“ von Herrn Karl Schneider, Professor in Rorschach. b. Für Primarlehrer, im „Hof.“ Vorsitzender: Herr A. Kegler, Lehrer in Wil. — Referat: „Schule und Heimatschutz“, von Herrn U. Hilbert, Lehrer in Wil.

Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft mit den am Vorabend eintreffenden Kongress-Teilnehmern im „Hof“.

B. Erster Schweizerischer katholischer Kongress für Schule und Erziehung.

Dienstag, den 23. August. 7^{1/2} Uhr Festpredigt von Msgr. Kaiser, Zug, Amt zelebriert von Prälat Trempl, Berg Sion, in der Pfarrkirche. Nachher Beginn der Kongressverhandlungen.

Vormittags 9 Uhr im „Schwanen“: Theologisch-philosophische Sektion: Vorsitzender: Domherr Dr. A. Gisler, Professor, Chur. Referat: Das Recht der Eltern und das Recht der Kirche auf die Schule von Dr. P. Gregor Koch O. S. B., Beichtiger in Glattburg.

Vormittags 10^{1/2} Uhr im „Schwanen“: Juristische Sektion: Vorsitzender: Universitäts-Professor Dr. U. Lampert, Freiburg. Referat: Der Religionsunterricht in der Schule und der Art. 27 der Bundesverfassung von Dr. A. Helbling, Rechtsanwalt, Goldach.

Nachmittags 2 Uhr: Charitas-Sektion: Im Institut St. Katharina. Vorsitzender: Dr. F. Bühler, Rechtsanwalt, Luzern. Referat: Kinderschutz und Fürsorgetätigkeit für arme Schulkinder (Kinderkrippen, Kleinkinderschulen, Schulsuppen, Schulspitätschen, Kampf gegen den Alkoholgenuss der Kinder) von Herrn Dr. med. Adam, Großerat und Erziehungsrat, Basel.

Nachmittags 2 Uhr: Theologisch-philosophische Sektion: Im „Hof“. Vorsitzender: Domherr Dr. A. Gisler, Professor, Chur. Referat: Neueste Errungenungen auf dem Gebiete der Experimental-Pädagogik und der Sozialpädagogik von Dr. J. M. Schneider, Vikar, Altstätten.

Nachmittags halb 4 Uhr: Sektion für Erziehung und Unterricht: Im Institut St. Katharina: Vorsitzender: Großer Rat Biroll, Erziehungsrat, Altstätten. Referat: Sonderklassen für schwachbegabte Kinder und Spezialkurse für die Erteilung dieses Unterrichtes.

Literarisch-belletristische Sektion: Im „Hof“. Vorsitzender: P. Theob. Mosarey O. C., Luzern. Referat: Ein deutsch-schweizerisches Lesebuch für Mittelschulen von Hochw. Herrn P. Dr. Veit Gadiani O. Cap., Appenzell.

Nachmittags 5 Uhr: Sektion für Erziehung und Unterricht: Im Institut St. Katharina. Vorsitzender: Großer Rat Biroll, Erziehungsrat, Altstätten. Referat: Gewerbliche und landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und die Ausgestaltung des pädagogischen Rekruten-Vorunterrichtes zur Bürgerschule von Lehrer Schönenberger in Gähwil.

Sektion für inländische Mission: Im „Hof“. Vorsitzender: Dr. Pestalozzi-Pfyffer, Zug. Referat: Studentenpastoration in Diasporastädten.

Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung in der Tonhalle: Ansprachen des Zentralpräsidenten des Volksvereins, des Präsidenten der Sektion für Erziehung und Unterricht, der Behörden des Kongressortes etc.

Mittwoch, den 24. August, morgens 8 Uhr: Feierlicher Gottesdienst. Requiem für die verstorbenen Lehrer und Lehrerinnen, Schulkinder und alle Förderer der christlichen Erziehung in der Pfarrkirche.

Vormittags 9 Uhr im „Schwanen“: Sektion für Presse: Vorsitzender: Regierungsrat Hans von Matt, Redaktor, Stans. Referat: Schule und Jugendliteratur von Hochw. Herrn Kaplan Dr. J. Nager, Stans.

Vormittags 10½ Uhr im „Schwanen“: Soziale Sektion: Vorsitzender: Herr Großer Rat Dr. E. Feigenwinter, Basel. Referat: Soziale Aufgaben der Volksschule von Herrn Großer Rat Dr. E. Feigenwinter, Basel.

Nachmittags 2 Uhr: Historische Sektion: Im „Hof“. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. A. Büchi, Freiburg. Referat: Geschichtlich falsche Darstellung in schweizerischen Schullehrbüchern von Hochw. Herrn Professor Dr. J. Cahannes, Chur.

Naturwissenschaftliche Sektion: Im Institut St. Katharina. Vorsitzender: Dr. J. M. Schneider, Vikar, Altstätten. Referat: Der naturkundliche Unterricht im Lehrplan unserer Gymnasien von Hochw. Herrn P. Dr. Bötscher O. S. B., Engelberg.

Nachmittags halb 4 Uhr: Sektion zum Schutze der Sittlichkeit: Im „Hof“. Vorsitzender: Dr. Pestalozzi-Pfyffer, Zug. Referat: Obszöne Ansichtskarten und kinematographische Vorstellungen und ihr verderblicher Einfluss auf die Jugend.

Sektion für Erziehung und Unterricht: Im Institut St. Katharina: Vorsitzender: Großer Rat Biroll, Erziehungsrat, Altstätten. Referat: Wilhelm Ostwalds Reformvorschläge auf dem Gebiete des Mittelschulwesens und das humanistische Gymnasium von P. Dr. Emanuel Scherer, Sarnen.

Nachmittags 5 Uhr: Charitas-Sektion: Im „Hof“. Vorsitzender: Dr. F. Bühler, Rechtsanwalt, Luzern. Referat: Die Fürsorge für die schulentlassene Jugend von Hochw. Herrn Pfarr-Rector Räfer, Basel.

Sektion für Kunst: Im Institut St. Katharina. Vorsitzender: Dr. A. Jäh, Stiftsbibliothekar, St. Gallen. Referat: Anschauungsmittel zur Pflege des Kunstverständnisses in der Schule. Lichtbilder, Tafelwerke, künstlerischer Wandschmuck etc.

Abends 8 Uhr in: „Schwanen“: Gesellige Zusammenkunft mit den am Vorabend eintreffenden Delegierten der Ortsvereine und Verbände des schweizer. kathol. Volksvereins. Offizielle Toaste.

Bemerkungen. Die für die Referate vorgesehene Zeit beträgt je 30 Minuten. Es wird großer Wert darauf gelegt, daß nach jedem Referate eine streng an das zur Besprechung stehende Thema sich haltende, nützbringende Diskussion stattfinde. Die Hh. Referenten haben deshalb ihre Leitsätze schriftlich einzureichen, damit dieselben in eine Broschüre zusammengefaßt, zu Beginn des Kongresses jedem Teilnehmer gedruckt zugestellt werden können.

Mit dem Kongreß wird eine Ausstellung von Arbeiten des Technikums Freiburg verbunden.

Es wird eine Kongreßkarte à 2 Fr. ausgegeben. Dieselbe ist bei der Zentralstelle des schweizerischen katholischen Volksvereins, Friedensstraße 8, Luzern zu beziehen und berechtigt zum Gratisbezug des Programmes und der Broschüre mit den Leitsätzen der Referate, zum freien Eintritt zu sämtlichen Sektionssitzungen und den beiden Abendversammlungen und zum Bezug des Kongreßberichtes mit einem Rabatt von 33 1/3% vom Ladenpreise.

Das Quartierbureau befindet sich im Hotel Schwanen, 1. Stock.

C. Delegiertenversammlung des Schweiz. kathol. Volksvereins.

Donnerstag, den 25. August 7 1/2 Uhr: Requiem für die verstorbenen Mitglieder des Volksvereins und der Leonardsstiftung in der Pfarrkirche.

Vormittags 9 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung in der Tonhalle.

Eröffnungsrede: 1. Eröffnungswort des Zentralpräsidenten Herrn Dr. Pe-
stalozzi-Pfyffer.

2. Summarischer Bericht über das Vereinsjahr 1909/10. Referent: Herr Dr. Hättenschwiler, Generalsekretär.

3. a. Bericht über den Stand des Volksvereins in der französischen Schweiz. Referent: Herr Raymond, Sekretär für die welsche Schweiz.

b. Bericht über den Stand des Volksvereins in der italienischen Schweiz. Referent: Hochw. Herr Professor Dr. A. Pometta, Vizepräsident.

c. Bericht über die inländische Mission, erstattet von Hochw. Herrn Geschäftsführer F. Scherzinger.

4. Rechnungsablage durch den Zentralkassier Herrn Dr. Mayr von Bald-
egg. — Bericht der Rechnungsrevisoren. — Festsetzung des Jahresbeitrages.

5. Referat über die Leonardsstiftung.

6. Die Organisation der katholischen Kolportage. Referat von Herrn Dr. A. Hättenschwiler.

7. Vorschläge der Delegierten verschiedener schweizerischer Vereine bezüg-
lich einer Eingabe an das eidg. Justizdepartement betr. die Sittlichkeitsver-
brechen im Vorentwurf zu einem schweiz. Strafgesetzbuch.

Reise-Büchlein und Ausweiskarten
für unsere Vereinsmitglieder sind zu beziehen durch Hrn. A. Schwan-
den, Lehrer in Zug.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu
berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“
zu befreuen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie beurteilen. —